

Aktuelles Recht für die Praxis

Betriebsvereinbarungen in der Praxis

Eine Sammlung der wichtigsten Betriebsvereinbarungen mit praxisbezogenen Hinweisen

von
Prof. Dr. Peter Pulte, Bianca Bigos

4. Auflage

Betriebsvereinbarungen in der Praxis – Pulte / Bigos

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Betriebsverfassung und Mitbestimmung



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 63894 7

beck-shop.de

Pulte/Bigos
Betriebsvereinbarungen in der Praxis

beck-shop.de

beck-shop.de

Betriebsvereinbarungen in der Praxis

Eine Sammlung
wichtiger Betriebsvereinbarungen
mit praxisbezogenen Hinweisen

von

Prof. Dr. Peter Pulte

und

Bianca Bigos

4., völlig überarbeitete und
erweiterte Auflage

2014



beck-shop.de

Wichtiger Benutzerhinweis:

Im hinteren Buchumschlag ist eine DVD beigelegt, auf der alle Mustertexte im rtf-Format abgespeichert sind. Sie können die Formulare direkt mit Ihrer Textverarbeitung öffnen, bearbeiten und anderweitig speichern. Eine eigene Installation ist nicht erforderlich.

www.beck.de

ISBN 978 3 406 63894 7

© 2014 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: BELTZ Bad Langensalza GmbH
Neustädter Straße 1–4
D-99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 4. Auflage

Die Entwicklung der letzten Jahre im Arbeits- und Sozialrecht hat Verlag und Autoren veranlasst, die in dieser Sammlung aufgenommenen Betriebsvereinbarungen gründlich zu überarbeiten. Zu berücksichtigen waren dabei die Rechtsprechung der letzten Jahre und neue Gesetze, die sich auf bestehende oder neu abzuschließende Betriebsvereinbarungen auswirken können. Hier ist in erster Linie an das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz zu nennen. Auch die Organisation der betrieblichen Zusammenarbeit und die Erweiterung der Mitspracherechte erfordern eine entsprechende Überprüfung. In dem Zusammenhang ist das Europäische Betriebsrätegesetz zu erwähnen.

Auch hat sich in den vergangenen Jahren die betriebliche Tagesarbeit stark verändert: Die Einführung neuer Technologien und das Aufkommen neuer Problemfelder (z. B. Mobbing, Burnout) erfordern in einer betriebsorientierten Sammlung, dass dies berücksichtigt wird.

Im Zusammenhang mit vorstehenden Veränderungen und um Wünschen aus der betrieblichen Praxis nachzukommen haben wir in die Sammlung über 30 weitere Betriebsvereinbarungen aufgenommen, einige überholte entfernt. Dabei ließen wir uns von dem Ziel leiten, nur solche Betriebsvereinbarungen aufzunehmen, die mit einer gewissen Häufigkeit abgeschlossen werden müssen, nicht auch solche, die lediglich eine einmalige betriebliche Sondersituation regeln.

Die vielfältig veränderte Rechtslage kann sich auf untergeordnete Details einer Betriebsvereinbarung ebenso wie auf darin geregelte Grundsatzfragen erstrecken. Wir empfehlen daher dem Nutzer dieser Sammlung, nicht nur bei Abschluss einer neuen Betriebsvereinbarung auf die vorgestellten Muster und ihre Erläuterungen zurückzugreifen, sondern auch die schon bestehenden alten Betriebsvereinbarungen auf Übereinstimmung mit den veränderten rechtlichen Bestimmungen zu überprüfen.

Es empfiehlt sich zudem bei manchen betrieblichen Themen, den Abschluss einer Betriebsvereinbarung offensiv anzugehen. Der umstrittene Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit etwa lässt sich durchaus positiv im Sinne sowohl des Betriebs als auch seiner Mitarbeiter umsetzen (E 4). Eine gut überlegte Auswahlrichtlinie „auf Vorrat“ spart Zeit, Ärger und Kosten, wenn sie abgeschlossen ist, bevor ein größerer Personalabbau ansteht (E 7, E 8, E 9). Das Kapitel H „Leistungsabhängige Vergütung“ stellt mehrere bewährte Prämiensysteme vor, die sich mittelfristig günstig auf den meist zu hohen Verwaltungskostenblock auswirken (H 9 Zielerreichung, H 10 Meisterprämie, H 11 Zeitersparnis).

Die meisten Mustertexte sind gegenüber der Voraufgabe stark verändert, teilweise in andere Kapitel eingestellt oder anders bezeichnet. Der äußeren Form und inneren Systematik mancher Betriebsvereinbarung merkt man noch an, dass sie das ausgehandelte Ergebnis eines betrieblichen Kompromisses ist. Dabei stehen die Regeln der juristischen Logik und der Vertragsgestaltung nicht im Vordergrund. Nachdem die Ursprungsfassungen schon mehrfach verändert wurden, hielten wir uns in einer Reihe von Fällen für befugt, anlässlich der Überarbeitung eine Textfassung zu wählen, die sich eher als Formulierungsvorlage eignet.

beck-shop.de

VI

Vorwort

Für Zuspruch und Hinweise aus der Leserschaft bedanken wir uns herzlich. Auch künftig werden wir gerne Anregungen und Verbesserungsvorschläge aufgreifen.

Die jetzt vorliegende 4. Auflage ist von den aus der Industrie und dem Verbandswesen kommenden Personalmanagern Bianca Bigos und Peter Pulte erstellt worden. Der bisherige Mitautor Helmut Frey genießt mittlerweile seinen Ruhestand. Ihm sei für seine Arbeit an den Voraufgaben und seine zahlreichen Anregungen herzlich gedankt.

Im April 2014

Bianca Bigos, Peter Pulte

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einführung	1

Vereinbarungsmuster mit Erläuterungen

A. Personelle Mitbestimmung

Vorbemerkungen	23
1. Personalplanung	23
2. Personalplanungsausschuss	26
3. Innerbetriebliche Ausschreibung	27
4. Personalfragebogen	30
5. Leistungsbeurteilung	33
6. Einsichtnahme in Personalakten	42
7. Auswahlrichtlinien Einstellung, Versetzung, Kündigung	43
8. Auswahlrichtlinie betriebsbedingte Kündigungen	48
9. Auswahlrichtlinie betriebsbedingte Kündigung (Punktesystem)	51
10. Entsendung von mehr als 3 Monaten Dauer	55
11. Entsendung ins Europäische Ausland	57
12. Beschäftigung von Leiharbeitnehmern	59
13. Einsatz von Unternehmensberatungsfirmen	60

B. Bildungswesen

Vorbemerkungen	63
1. Berufsausbildung	65
2. Ausbildung im Verbund	66
3. Betriebliche Schulung und Fortbildung	68
4. Berufliche Weiterbildungsmaßnahmen	69
5. Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter	72
6. Freistellung für Prüfungen	75
7. Weiterbildung von Mitarbeitern einer bestimmten Abteilung	76
8. Sonderurlaub zur Weiterbildung	77
9. Beurteilungsgrundsätze für Auszubildende	78
10. Übernahme Auszubildender	83
11. Förderung der außerbetrieblichen Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen	84
12. Förderung des Studiums	87
13. Job Rotation	88
14. E-Learning	90
15. Nachwuchsförderung/Trainee Programme	93
16. Skill-Management-Systeme	95
17. Beschäftigung von Praktikanten	99

C. Ordnung des Betriebs

Vorbemerkungen	101
1. Arbeitsordnung	101
2. Anwesenheitserfassung	112

beck-shop.de

VIII

Inhalt

3. Rauchverbot in bestimmten Abteilungen	113
4. Nichtraucherchutz am Arbeitsplatz	114
5. Alkoholverbot	116
6. Werksausweise	118
7. Torkontrollen	120
8. Firmenparkplatz	121
9. Kleiderordnung	122
10. Datenschutz	124
11. Betriebsbußen	125
12. Beschwerdestelle AGG	126
13. Anzeige- und Nachweispflichten	130
14. Call-Center	131

D. Arbeitszeit

Vorbemerkungen	139
1. Arbeitszeit und Pausen	139
2. Überstunden – Mehrarbeit	143
3. Schichtarbeit	146
4. Vollkontinuierlicher Schichtbetrieb	149
5. Rufbereitschaft	150
6. Bereitschaftsdienst zur Instandhaltung von Produktionsanlagen	152
7. Sonderarbeitszeiten für Außendienst, Pförtner, Monteure, Verkaufsfahrer	154
8. Dienstreise und Reisekosten	155
9. Kurzarbeit	159
10. Umsetzung der tarifvertraglichen Arbeitszeitverkürzung (Freischichten)	162
11. Unterschiedliche Umsetzung der tarifvertraglichen Arbeitszeitverkürzung nach Be- reichen	162
12. Sommerzeit	165
13. Brückentage	165

E. Flexible Arbeitszeit

Vorbemerkungen	167
1. Gleitende Arbeitszeit	169
2. Arbeitszeit-Verlegung	174
3. Teilzeitkräfte	175
4. Altersteilzeit	180
5. Altersteilzeit im Industriebetrieb	186
6. Flexible Arbeitszeit mit Zeitkonten – Industriebetrieb I	189
7. Flexible Arbeitszeit mit Zeitkonten – Industriebetrieb II	194
8. Funktionszeiten	197
9. Vertrauensarbeitszeit	200
10. Bedarfsorientierte Arbeitszeit (KAPOVAZ) – Industriebetrieb III	203
11. Flexible Arbeitszeit mit festen Bezügen – Großhandel	206
12. Zeitversetzte Arbeitszeit im Schichtwechsel – Kundendienst/Monteure	209
13. Arbeitsplatzteilung	211
14. Außerbetriebliche Arbeitsstätten – freie Telearbeit	215
15. Alternierende Telearbeit	221
16. Langzeitkonten/Sabbatical	225

F. Urlaub

Vorbemerkungen	229
1. Grundsätze der Urlaubsgewährung	229
2. Betriebsurlaub (Urlaubsplan)	233

Inhalt IX

3. Betriebsferien zwischen Weihnachten und Neujahr	235
4. Sonderurlaub – Arbeitsverhinderung	237
5. Häusliche Krankenpflege (Pflegezeit)	238
6. Familienpflegezeit	243
7. Verlängerung des gesetzlichen Erziehungsurlaubs (Elternzeit)	246
8. Zusatzurlaub für Nachtarbeit	248

G. Zeitabhängige Vergütung

Vorbemerkungen	251
1. Umstellung auf Monatslohn	251
2. Bargeldlose Lohn- und Gehaltszahlung	253
3. Förderung der Vermögensbildung	254
4. Gewinnbeteiligung	255
5. Weihnachtsgratifikation	257
6. Weihnachtsgratifikation mit Fehlzeitenkürzung	258
7. Belegschaftsaktien	260
8. Übertarifliche Zulagen	262
9. Anrechnung der Tarifierhöhungen auf Zulagen	263
10. Betriebliches Einkommensmodell	264
11. Mehrarbeitsvergütung von Außendienstmonteuren	274
12. Fahrtkostenzuschuss für öffentliche Verkehrsmittel	275
13. Sonderregelung für ruhende Arbeitsverhältnisse	277
14. Urlaubsgeld	280

H. Leistungsabhängige Vergütung

Vorbemerkungen	281
1. Entlohnungsgrundsätze	282
2. Akkordentlohnung	284
3. Grundsätze der Prämientlohnung	287
4. Prämienlohn	293
5. Gruppenarbeit	294
6. Gruppenakkord und Gruppenprämie	300
7. Provisionen im Außendienst	302
8. Leistungszulagen	304
9. Leistungsprämien im AT-Bereich	307
10. Prämien für Zielerreichung	310
11. Meisterprämien	312
12. Zeitersparnis-Prämie (Büroprämie)	316
13. Summarische Arbeitsbewertung	320
14. Analytische Arbeitsbewertung	323
15. Ausschuss für Arbeitsbewertung	325
16. Zeugnisprämie für Auszubildende	326

J. Technische Kontrolleinrichtungen

Vorbemerkungen	329
1. Stechuhren	330
2. Elektronische Zeiterfassung	331
3. Bildschirmarbeit	334
4. EDV-Rahmenbetriebsvereinbarung	336
5. Einsatz von E-Mail-Filtern (Spam- und Malwareschutz)	338
6. Ein- und Durchführung von Personalinformationssystemen	340
7. Telefongebühren und Telefondatenverarbeitung	349
8. Schutz personenbezogener Daten	351

9. Einführung und Nutzung von CAD	353
10. Einführung eines EDV-Betriebssystems	356
11. Betriebsdatenerfassung- und Fertigungssteuerungssysteme	359
12. Information der Betriebsräte bei Einführung und Änderung von DV-Anwendungen	361
13. Einführung und Anwendung des SAP/RP-Systems	362
14. Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken	367
15. Video-/Kamera – Überwachung	374
16. Nutzung mobiler Endgeräte	376
17. Einsatz von Navigationssystemen/GPS	379
18. Biometrische Zutrittskontrolle	382
19. Mitarbeiterbefragung online	385
20. Elektronische Personalakte	387
21. 360° Feedback	391

K. Betriebliches Vorschlagswesen

Vorbemerkungen	395
1. Betriebliches Vorschlagswesen	397
2. Betriebliches Vorschlagswesen – Produktion	414
3. Betriebliches Vorschlagswesen – Dienstleistung	421
4. Verbesserungsarbeitskreise/Qualitätszirkel	422
5. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	425
6. Urheberrechtsfähige Arbeitnehmerleistung	427

L. Soziale Einrichtungen

Vorbemerkungen	431
1. Betriebliche Altersversorgung	432
2. Entgeltumwandlung zur Altersversorgung	435
3. Gewährung Darlehen an Mitarbeiter	437
4. Werksverpflegung (Casinoverwaltung)	439
5. Diätzuschuss	441
6. Werkwohnungen	443
7. Mietgestaltung bei Werkwohnungen	444
8. Ferienzimmer/Ferienwohnungen	447
9. Parkschädenregelung	447
10. Kostenübernahme bei Unfällen	449
11. Arbeitsjubiläen	450
12. Verpflegungszuschuss bei Sonderarbeitszeiten	452
13. Fahrtkostenzuschuss (öff. Nahverkehr)	453
14. Sozialveranstaltungen	455
15. Zuwendungen bei Hochzeit und Geburten.....	457
16. Umzugskosten	458
17. Sozial/Hilfsfonds	460

M. Gesundheit/Arbeitsschutz

Vorbemerkungen	463
1. Gestellung und Tragen von Körperschuttmitteln	463
2. Dienst- und Schutzkleidung/Tragen von Namensschildern	465
3. Bildschirmarbeitsplätze	466
4. Organisation des Gesundheitsschutzes	470
5. Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit	476
6. Maßnahmen zur Verbesserung des betrieblichen Arbeitsschutzes	477
7. Sicherheitsbeauftragte	478
8. Betriebsärzte	480

beck-shop.de

Inhalt XI

9. Arbeitsschutzausschuss	484
10. Einsatz von Mitarbeitern mit gesundheitlichen Einschränkungen	486
11. Schonarbeitsplätze	487
12. Technische Änderungen im Betrieb	489
13. Besuch langfristig erkrankter Belegschaftsmitglieder	490
14. Gefährdungsbeurteilung	491
15. Integrationsvereinbarung	494
16. Betriebliches Eingliederungsmanagement	501
17. Pandemiefälle	507
18. Bestellung eines Immissionsschutzbeauftragten	511
19. Umweltschutz und Gefahrstoffe	512
20. Rückkehr- und Fehlzeitengespräche	513

N. Betriebliche Zusammenarbeit

Vorbemerkungen	517
1. Gemeinsamer Betriebsrat	517
2. Geschäftsverkehr mit dem Betriebsrat	518
3. Beschwerdeordnung	521
4. Einigungsstelle	523
5. Gemeinsame Ausschüsse	525
6. Wirtschaftsausschuss	527
7. Betriebsversammlungen	528
8. Betriebsversammlungen außerhalb der Arbeitszeit	530
9. Teilnahme bestimmter Personen an Betriebsversammlungen	531
10. Jugend- und Auszubildendenversammlung	532
11. Aufgabendelegation an Arbeitsgruppen	533
12. Bildung eines Konzernbetriebsrats	535
13. Bildung von Spartenbetriebsräten	536
14. Freistellungen von Betriebsratsmitgliedern	538
15. Europäischer Betriebsrat	540
16. Europäischen Gesellschaft – SE-Betriebsrat und Unternehmensmitbestimmung	545

O. Moderne Unternehmensführung

Vorbemerkungen	561
1. Unternehmensgrundsätze	561
2. Innovationsmanagement	564
3. Umweltschutz	566
4. Korruptionsbekämpfung	569
5. Vereinbarungen über Altersgrenzen	570
6. Ausländische Arbeitnehmer – Chancengleichheit	571
7. Rassismus/Fremdenfeindlichkeit	574
8. Frauenförderung	577
9. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	578
10. Mobbing	581
11. Familie und Beruf	585
12. Kinderbetreuung	587
13. Einsatz von freiwilligen Sozialhelfern	590
14. Hilfsmaßnahmen bei Suchterkrankungen	593
15. Computerarbeitsplatz mit Internetnutzung	595
16. Einsatz eines E-Mail Systems	597
17. Qualitätsmanagement	599
18. Einführung und Nutzung von Personenrufgeräten und Mobiltelefonen	602
19. Übernahme von Mandaten und Ehrenämtern	605
20. Desk-Sharing	608

beck-shop.de

XII

Inhalt

21. Compliance	611
22. Whistleblowing	616

P. Wirtschaftliche Mitbestimmung

Vorbemerkungen	621
1. Personalabbau Interessenausgleich	624
2. Personalabbau Sozialplan	628
3. Totalschließung Interessenausgleich	633
4. Totalschließung Sozialplan	634
5. Teilschließung Interessenausgleich	637
6. Teilschließung Sozialplan	641
7. Betriebsverlegung – Interessenausgleich	645
8. Betriebsverlegung – Sozialplan	648
9. Strukturveränderungen – Interessenausgleich	651
10. Insolvenz – Interessenausgleich	655
11. Insolvenz – Sozialplan	657
12. Betriebsaufspaltung – Interessenausgleich/Sozialplan	658
13. BA-geförderte Transfervereinbarung	661
14. Transfer-Beschäftigungsgesellschaft	664
Stichwortregister	667